

Arbeitskreis 20

Marion SEIDL-HOFBAUER, Graz

Sprachlos ist nicht Sprach(e) los – Die Jeux Dramatiques in der Arbeit mit Kindern

Die Jeux Dramatiques sind eine Theater – Methode, die in der Intensivphase auf die Sprache verzichtet und mit dem Einlassen auf das Gegenüber arbeitet. Das Kind erfährt Verständnis über das Tun. Es lernt sein Gegenüber genau anzusehen, um daraus Schlüsse zu ziehen.

Durch den Aspekt, ich kann so sein wie ich bin, zeigen sich die Kinder mit ihren Möglichkeiten und Fähigkeiten. Dies eröffnet ihnen im Spiel eine Bandbreite von Faktoren, die Begegnungen und soziale Handlungen gelingen lassen. Sie können sich in den unterschiedlichsten Rollen erproben, ohne dafür Rechenschaft ablegen zu müssen. Jede Rolle eröffnet dem Kind wiederum unterschiedliche Erfahrungsebenen und ermöglicht Lebenserprobungen. So eröffnet die Rolle „Hundemutter“ einem Kind Aspekte wie z.B. Verantwortung übernehmen, Erwachsen sein, eine hierarchische Struktur einhalten, sich um die Hundekinder kümmern, sie versorgen, gebend sein, ... Die Spielerinnen und Spieler entscheiden, wie sie an die Rollen gehen und was sie erleben möchten.

Durch die Spielfreude, dem Spaß, der Lust und der Freude am Tun merken die Kinder ihr intensives hartes Arbeiten an ihren Rollen und in Folge an ihrer eigenen Person nicht. Das Nachgespräch verdichtet die Eindrücke, ermöglicht zu reflektieren und macht neugierig auf neue Rollen, auf neue Aspekte der eigenen Person, des Lebens.

Vor allem in Klassen mit Kindern mit nichtdeutscher Muttersprache oder Kindern mit besonderen Bedürfnissen macht es Sinn eine Methode anzubieten, die vordergütig auf die Sprache verzichtet und mit dem Einlassen auf das Gegenüber, den Gefühlen, der Arbeit am Selbst arbeitet.

Daten zur Person

Marion Seidl-Hofbauer

Geboren am 16.04.1962 in Hütttau, Kindheit in Mürzzuschlag

- 1980 - 1981 Diakonisches Jahr im Martinsstift, Gallneukirchen, mit einer Gruppe mit mehrfachbehinderten Jugendlichen und Erwachsenen
- 1981 - 1984 Fachschule für Sozialberufe/Behindertenarbeit des Evangelischen Diakoniewerks Gallneukirchen, OÖ
- 1984 Abschluss zur Dipl. Behindertenpädagogin
- 1984 Beginn meiner Tätigkeit in der Pflegeanstalt der Barmherzigen Brüder in Kainbach
- 1987 Beginn meiner Arbeit im Blindeninstitut Graz
- 1988 - 1989 Ausbildung zur Leiterin für Jeux Dramatiques - Ausdrucksspiel aus dem Erleben in Karlsruhe
- 1990 Jeux Dramatiques Seminare für Erwachsene, gemeinsam mit Harald Bischoff und Josef Hofbauer
- 1989 - 1993 Intensives Arbeiten in den unterschiedlichsten Kinder- und Jugendgruppen, immer noch mit dem Schwerpunkt „Kinder und Jugendliche mit schweren Behinderungen“
- 1992 - 2001 Werkvertrag an der Sozialakademie Graz über Theaterarbeit, Jeux Dramatiques mit Schwerstbehinderten und Randgruppen

- 1991 - 1993 Ausbildung zur Spieltherapeutin und Förderdiagnostikerin in Köln
1993 Leitung und Co- Referentin in der ersten Ausbildung Jeux Dramatiques in Österreich
- 1993 Gemeinsam mit Erich Heiligenbrunner erarbeiteten wir das Buch: „Ich zeig Dir meine Welt, Menschen mit Behinderung im szenischen Spiel“, das 1994 im Verlag Ökotoxia erschien
- 1999 Aufnahme ins internationale Ausbilderteam der Arbeitsgemeinschaft Jeux Dramatiques
- 2000 Organisation und Durchführung des ersten österreichischen Jeux Dramatiques-Festivals am Retzhof
- 1993 - 2008 Unterschiedliche Projekte in den steirischen Schulen und jahresbegleitende Maßnahmen Teilnahme an unterschiedlichen Fortbildungen wie Karlheinz Moosig,/D. Seminar: Wut tut gut, Aggression während der Theaterarbeit, was tun?
Heidi Frei/CH: Das Märchen in Gestalt und Spiel...
Paolo Knill / Amerika, CH , Ausdruckstherapeut und Künstler, Seminar: Der Ausdruck, Arbeit mit Installationen, systemisches Arbeiten in Gruppen, Familienstellen, ...
- 1993 - 2008 Leitung von neun Ausbildungsgruppen zur LeiterIn für Jeux Dramatiques in Österreich
- 2001 Leitung einer Ausbildung über das PI Bozen
Lehraufträge in Ausbildungen und Kurse im In- und Ausland
- 2002 Organisation und Durchführung des zweiten österreichischen Jeux Dramatiques Festival am Retzhof
- 2005/2008 Organisation und Durchführung des dritten/ vierten österreichischen Jeux Dramatiques Festival am Retzhof
- 2008 Erscheinen des Buches, die Jeux Dramatiques in der Grundschule im Brigg Pädagogik Verlag

*Arbeitsschwerpunkt: Begleitung über ein Schuljahr : VS. Waltendorf , drei Klassen
VS. Krones, fünf Klassen
VS. Hirten, drei Klassen
VS. Fürstenfeld, sieben Klassen
VS. Blindeninstitut, eine Klasse
VS. Hirtenkloster, eine Klasse*

und verschiedene Kurzzeitprojekte, Seminare für Erwachsene